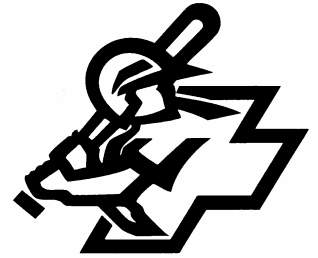


SCHWEIZERISCHER BASEBALL UND SOFTBALL VERBAND
FÉDÉRATION SUISSE BASEBALL ET SOFTBALL
FEDERAZIONE SVIZZERA BASEBALL E SOFTBALL
SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION



SBSV

“ANHANG Spielbetrieb”

Reglemente

gültig ab 19.1.2008

(Geändert gemäss GV Beschlüssen vom 19.1.2008)

I.	Meisterschaft / Cup / Spielplan	3
	1. Provisorischer Spielplan	3
	2. Definitiver Spielplan	3
	3. Spielverschiebungen	3
	4. Auf-/Abstieg	4
	4.1. Generelles	4
	4.2. Auf-/Abstieg	4
II.	Am Spieltag	5
	1. Spielabsagen wegen widriger Weter- oder Platzverhältnisse	5
	2. Neuansetzung von verschobenen Meisterschaftsspielen	5
	3. Was ist zu tun vor einem SBSV-Meisterschaftsspiel	6
	3.1. Spielfeld	6
	3.2. Aufwärmtraining vor dem Spiel	6

Spielbetrieb

Dieser Anhang regelt den Spielbetrieb von der Erstellung des Spielplans bis zum Beginn eines Meisterschaftsspiels.

Der Spielmodus wird durch die Technische Kommission (TK) des SBSV festgelegt.

I. Meisterschaft / Cup / Spielplan

1. Provisorischer Spielplan

Ein provisorischer Spielplan wird so früh wie möglich an die Vereine verteilt.

Sinn:

- Absprache mit Gemeinden etc. betreffend Benützung des Spielfeldes

Dieser provisorische Spielplan ist innerhalb der von der TK gesetzten Frist zu retournieren. Mit diesen Unterlagen werden Sitzungen mit den Teamverantwortlichen der jeweiligen Ligen (NLA, NLB, 1. Liga, Jugend und Softball) organisiert.

2. Definitiver Spielplan

Der definitive Spielplan für die neue Spielsaison wird spätestens einen Monat vor Meisterschaftsbeginn an die beteiligten Vereine versendet. Dieser Spielplan ist für die ganze Meisterschaft verbindlich.

Die Heimmannschaft ist verpflichtet, ein geeignetes Spielfeld zu reservieren.

Heimmannschaften, denen ein bewusstes falsches Informieren der Schiedsrichter oder der TK nachgewiesen werden kann, werden nachträglich mit einer Forfaitniederlage für das betreffende Spiel bestraft und zwar auch im Falle einer Absage des Spiels durch die Schiedsrichter. Weitergehende Sanktionen stehen dem ZV des SBSV zu.

3. Spielverschiebungen

Einziger Grund für eine Spielverschiebung ist **höhere Gewalt** oder wenn der Spielplan in keiner Weise durch eine solche Verschiebung tangiert wird und beide Mannschaft einverstanden sind. In einem solchen Fall ist der Spielplanverantwortliche unverzüglich zu verständigen. Bei Spielabsagen, ist sowohl die gegnerische Mannschaft wie auch die Schiedsrichter telefonisch zu benachrichtigen.

Spielverschiebung bei gegenseitigem Einverständnis der Mannschaften: Bedingungen die erfüllt sein müssen.

Vorgehen bei einer Spielverschiebung, die nicht durch höhere Gewalt verursacht wird.

Das Team, welches eine Spielverschiebung beantragt, muss vorher Kontakt mit der gegnerischen Mannschaft aufgenommen haben und mögliche Lösungen dem Spielplanverantwortlichen vorlegen können, die den Spielplan nicht tangieren. Dieser Fall muss min. 10 Tage vor dem regulären Spiel

schriftlich der TK vorliegen. Daraufhin entscheidet die TK, ob dieser Spielverschiebung stattgegeben werden kann.

Der Spielplanverantwortliche kann aus organisatorischen Gründen Spieltag oder Beginn eines Spiels ändern. Die Bekanntgabe dieser Änderung hat mindestens 5 Tage im voraus zu erfolgen. Die Bekanntgabe dieser Änderung erfolgt telefonisch mit nachfolgender schriftlicher Bestätigung.

4. Auf-/Abstieg

4.1. Generelles

- In der NLA und NLB sind normalerweise je 6 bis 10 Mannschaften. Weiterhin gilt, dass in der NLA/NLB nur je 1 Mannschaft pro Verein spielen darf.
- Eine entstandene Unterzahl durch freiwilligen Abstieg, Vereinsauflösung oder andere Gründe wird automatisch von unten aufgefüllt.

Ausnahme:

Mannschaften die nicht an den Aufstiegsspielen teilgenommen haben und weiter zurück als Rang 4, der Aufstiegsberechtigten Mannschaften platziert sind.

- Nur der ZV kann Ausnahmeregelungen für den Auf-/Abstieg treffen.

4.2. Auf-/Abstieg

- Ein freiwilliger Abstieg in die 1. Liga ist nur möglich, wenn entsprechende Mannschaften für den Aufstieg zur Verfügung stehen. Diese Absicht muss spätestens bis zur Anmeldung für die Meisterschaft erfolgen.
- Ein freiwilliger Abstieg von der NLA in die NLB ist nur möglich, wenn eine 1. Liga-Mannschaft auf den Aufstieg in die NLB verzichtet, oder wenn eine NLB-Mannschaft in den Rängen 1-6 freiwillig absteigen möchte. Diese Absicht muss spätestens bis zur Anmeldung für die Meisterschaft erfolgen.
- Es gibt keine Direktabsteiger. Bei entstandenen Lücken in der NLA/NLB gibt es Direktaufsteiger, ansonsten muss sich ein Aufsteiger immer gegenüber dem Absteiger in direkten Begegnungen durchsetzen.
- Die Rangierung der Vorrunde (Round Robin) entscheidet über eine Playoff-/Playout-Teilnahme oder einen Direktaufstieg. Es gibt keine Möglichkeit eines straffreien Rückzuges vor oder während den Playoff/Playouts. Es müssen alle Spiele gemäss Spielmodus gespielt werden. Ein Direktaufstieg ist obligatorisch.
- Fall eine 1. Liga-Mannschaft in die NLB aufsteigt oder steigen muss und nicht über 9 Junioren im Jugendalter verfügt, so kann der ZV einen 1-jährigen Aufschub für die Erfüllung der Junioren-Regelung gewähren.

II. Am Spieltag

1. Spielabsagen wegen widriger Wetter- oder Platzverhältnisse:

Spielabsagen werden nur durch die Schiedsrichter oder den zuständigen Platzwart auf dem betreffenden Spielfeld gemacht. Anwesend müssen sein:

Im Normalfall wird das Spiel auf dem Spielfeld abgesagt. Es muss versucht werden jedes Spiel, wenn immer möglich, durchzuführen.

- Platzwart (wenn vorhanden)
- Schiedsrichter
- Heimmannschaft
- Gastmannschaft

Ausnahme:

Wenn wegen schlechten Platzverhältnissen ein Spiel nicht ausgetragen werden kann, muss wie folgt vorgegangen werden:

TK so früh wie möglich informieren.

- Die Heimmannschaft benachrichtigt die TK bis fünf Stunden vor dem offiziellen Spielbeginn.
- Die TK ist verpflichtet innerhalb nützlicher Frist Abklärungen zu treffen und die betreffenden Mannschaften spätestens 4 Std. vor dem Spiel zu informieren.

Die TK klärt so früh wie möglich, aber bis spätestens vier Stunden vor Spielbeginn, ab, ob das Spiel durchgeführt werden kann.

Das Spiel muss auch auf dem Terrain der gegnerischen Mannschaft ausgetragen werden, woraus allerdings kein Recht auf einen Abtausch der Heimspiele besteht.

Anmerkung:

Die Benützungskosten gehen in jedem Fall zu Lasten der im Spielplan vorgesehenen Heimmannschaft.

Neuansetzungen von Spielen nur durch den Spielplanverantwortlichen

- Sollte eine Absage erfolgen, wird der Spielplanverantwortliche das entsprechende Spiel neu ansetzen.
- Auch bei Anwesenheit des Platzwartes, der Mannschaften und der Schiedsrichter auf dem Spielfeld, wird im Falle einer Absage der Spielplanverantwortliche das Spiel neu ansetzen.

Schiedsrichterrapport muss auch bei Absage ausgefüllt werden.

- Auch im Falle einer Absage muss ein Schiedsrichterrapport ausgefüllt und an die Geschäftsstelle gesandt werden. Ebenso muss eine Meldung an die Resultatzentrale seitens der Schiedsrichter erfolgen.

An allen ausser den eingegebenen spielfreien Daten muss mit Meisterschaftsspielen gerechnet werden.

2. Neuansetzung von verschobenen Meisterschaftsspielen

- Verschobene Spiele werden innerhalb von 7 Tagen nach der Bekanntgabe der Verschiebung seitens des Spielplanverantwortlichen neu angesetzt und schriftlich mitgeteilt.
- Spätestens 4 Tage vor einer neuen Spielansetzung werden die Mannschaften telefonisch informiert und danach sofort schriftlich durch den Spielplanverantwortlichen informiert.

3. Was ist zu tun vor einem SBSV-Meisterschaftsspiel

3.1. Spielfeld

- Das Spielfeld muss 1 Stunde vor Spielbeginn bereit sein. Falls dies nicht der Falle ist, geht die benötigte Zeit, um das Feld zu erstellen, zu Lasten der Pregame Practice der Heimmannschaft.
- Der Schiedsrichter kann 1 Stunde vor Spielbeginn auf dem Feld sein, um dieses zu kontrollieren. (Die Gastmannschaft beginnt das Battingpractice eine Stunde vor Spielbeginn!)
- Bei einem Regenunterbruch soll der Mound und die Region um die Homeplate mit einer Plastikplane abgedeckt werden.

3.2. Aufwärmtraining vor dem Spiel (Pregame Practice)

- Es stehen grundsätzlich 90 Minuten für das Pregame Practice auf dem Spielfeld zur Verfügung. Die nachstehende Tabelle zeigt den detaillierten Ablauf vor dem Spiel.

Ablauf vor dem Spiel

Wann	Heimteam	Gastteam	Schiedsrichter
90 Min. vor Spielbeginn	Spielfeld bereit Beginn Batting Practice (30 Min.)		
60 Min. vor Spielbeginn		Beginn Batting Practice (30 Min.)	Kontrolle des Spielfelds
30 Min. vor Spielbeginn	Beginn Fielding Practice (10 Min.)		
20 Min. vor Spielbeginn	Lizenzenkontrolle	Beginn Fielding Practice (10 Min.)	Lizenzenkontrolle Heimteam

10 Min. vor Spiel- beginn			Lizenzenkontrolle Gastteam
5 Min. vor Spiel- beginn	Treffen Manager/ Schiedsrichter auf Homeplate ; Aus- tausch der Lineups Mannschaft geht aufs Feld; Pitcher wärmt sich auf	Treffen Manager/ Schiedsrichter auf Homeplate ; Aus- tausch der Lineups	Treffen Manager/ Schiedsrichter auf Homeplate ; Austausch der Lineups
Spiel- beginn	Erster Pitch		

- In Ausnahmefällen kann das Pregame Practice abgekürzt werden. Die folgende Übersicht zeigt die entsprechenden Zeiten für Batting- und Fielding Practice.

80 Minuten Zeit vor dem Spiel: 70 Minuten Pregame Practice

Batting Practice Heim Team	30 Minuten
Batting Practice Gast Team	30 Minuten
Fielding Practice Heim Team	5 Minuten
Fielding Practice Gast Team	5 Minuten

70 Minuten Zeit vor dem Spiel: 60 Minuten Pregame Practice

Batting Practice Heim Team	25 Minuten
Batting Practice Gast Team	25 Minuten
Fielding Practice Heim Team	5 Minuten
Fielding Practice Gast Team	5 Minuten

60 Minuten Zeit vor dem Spiel: 50 Minuten Pregame Practice

Batting Practice Heim Team	20 Minuten
Batting Practice Gast Team	20 Minuten
Fielding Practice Heim Team	5 Minuten
Fielding Practice Gast Team	5 Minuten

50 Minuten Zeit vor dem Spiel: 40 Minuten Pregame Practice

Batting Practice Heim Team	15 Minuten
Batting Practice Gast Team	15 Minuten
Fielding Practice Heim Team	5 Minuten
Fielding Practice Gast Team	5 Minuten

40 Minuten Zeit vor dem Spiel: 30 Minuten Pregame Practice

Batting Practice Heim Team	10 Minuten
Batting Practice Gast Team	10 Minuten

Fielding Practice Heim Team	5 Minuten
Fielding Practice Gast Team	5 Minuten

30 Minuten Zeit vor dem Spiel: 20 Minuten Pregame Practice

Batting Practice Heim Team	kein
Batting Practice Gast Team	kein
Fielding Practice Heim Team	10 Minuten
Fielding Practice Gast Team	10 Minuten